



Ravensburg, 21. November 2023

Fahrplanwechsel: Neues ab 10. Dezember Mehr öffentlicher Nahverkehr in allen drei bodo-Landkreisen

Europaweit gelten ab Sonntag, 10. Dezember, neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) profitieren alle drei Landkreise von Verbesserungen. Ein Überblick.

Der **Landkreis Lindau** erfährt die umfangreichsten Veränderungen im bodo-Gebiet. Das vom Kreistag beschlossene neue Busnetz geht in seine entscheidende Phase. Neue Linien und neue Betreiber heben hier den Nahverkehr auf ein bisher nicht gekanntes Niveau. Vielfach gibt es künftig ein Angebot im leicht verständlichen Taktfahrplan, Fahrten auch am Wochenende und verbesserte Anschlüsse von und zur Bahn. Die Busse sind künftig in einheitlichem bodo-Design unterwegs und bieten einen hohen Fahrkomfort, unter anderem mit kostenlosem Internetzugang und USB-Steckdosen.

Kernstück des künftigen Busnetzes ist die neue Linie 21 Lindau - Scheidegg - Lindenberg - Weiler, die über Hörbranz, Hohenweiler und Möggers verläuft, und somit über Vorarlberger Gebiet. Erstmals gelten damit bodo-Fahrscheine auch für Fahrten innerhalb Österreichs. Montags bis samstags fahren die Busse hier im Stundentakt. Sonn- und feiertags gibt es ein zweistündliches Angebot.

Die meisten Buslinien im Landkreis Lindau betreibt künftig die in Ulm ansässige Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH von ihrer Niederlassung in Friedrichshafen aus. Ebenfalls zu den neuen Betreibern zählen das Lindenberger Busunternehmen Burkhard-Reisebüro e. K. sowie in einer Arbeitsgemeinschaft die Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co. KG (SVL) mit Sitz in Laupheim und die Omnibusverkehr Werner Sohler GmbH aus Wangen-Hiltensweiler. Auch die Regionalbus Augsburg GmbH (RBA) wird weiterhin im Landkreis präsent sein. Mehr zum neuen Busnetz gibt es auf www.bodo.de und auf www.landkreis-lindau.de/bus.

Im **Bodenseekreis** stehen größere Änderungen zwischen Friedrichshafen und Tettng an. Die derzeit von der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) zwischen beiden Städten betriebene Linie 7586 wird aufgelöst. Stattdessen fährt das Unternehmen mit seinen Regiobussen der Linie 7547 aus Wangen künftig über Tettng hinaus bis Friedrichshafen - und zwar als stündliche Schnellverbindung ohne Halt am Flughafen, am Dornier-Museum und am Hafenbahnhof. Stattdessen wird in Meckenbeuren-Lochbrücke und Friedrichshafen-Stadtmitte gehalten. Gleiches gilt für die Gegenrichtung. Das neue Angebot verspricht nicht nur kürzere Fahrzeiten, sondern auch mehr Fahrplanstabilität und entspanntere Umsteigezeiten, unter anderem am Friedrichshafener Stadtbahnhof.

Auch die aus Ravensburg kommenden Regiobusse der Linie R 45 fahren künftig über Tettng hinaus bis Friedrichshafen. Sie halten am Flughafen, am Dornier-Museum und am Hafenbahnhof, passend zu den Zeiten der Autofähre Friedrichshafen - Romanshorn. So erhalten beispielsweise Besucher des Ravensburger Spielands, die mit der Fähre

ankommen und abfahren, ideale Verbindungen. Die bisher rund 15 Minuten Standzeit in Tettngang am Bärenplatz entfallen.

Im Bereich Immenstaad/Markdorf/Salemertal/Deggenhausertal werden die Linien 7384 und 7396 neu organisiert und deutlich ausgebaut: Künftig fahren die Busse hier im Stundentakt, auch am Wochenende. Zwischen Immenstaad und Markdorf ergänzen sich beide Linien zum 30-Minuten-Takt. Ab dort verkehren beide abwechselnd weiter bis Deggenhausen (7384) und Salem Bahnhof - Beuren - Frickingen (7396). Somit ergibt sich an sieben Tagen der Woche ein halbstündliches Angebot zwischen Salem Bahnhof, Stefansfeld, Weildorf und Beuren mit Anschluss zu den Zügen.

Darüber hinaus kommt es im Bus- und Bahnverkehr des Bodenseekreises nur zu kleineren Fahrplananpassungen im Bereich weniger Minuten. Die saisonal bedienten Linien fahren ab dem 23. März wieder im gewohnten Umfang.

Im **Landkreis Ravensburg** profitieren insbesondere Leutkirch und Isny. Hier geht die von der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) betriebene neue Schnellbus-Linie S 95 in Betrieb. Sie fährt montags bis freitags, sechsmal pro Tag und Richtung, auf direktem Weg zwischen beiden Städten und bietet damit zusätzlich zur bestehenden Linie 7551 besonders schnelle Verbindungen mit passenden Anschlüssen zu den Zügen in Leutkirch. Zu den Zeiten, wenn der Schnellbus fährt, ändert sich der Takt der Linie 7551.

Abgesehen davon kommt es im Landkreis Ravensburg nur zu kleineren Fahrplananpassungen. Das bisherige Angebot von Bus und Bahn bleibt im gewohnten Umfang erhalten.

Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre individuellen Verbindungen vor dem Fahrplanwechsel zu prüfen. Die Fahrpläne der einzelnen Linien im PDF-Format stehen rechtzeitig vor dem 10. Dezember auf www.bodo.de bereit. Zudem empfiehlt sich die elektronische Fahrplanauskunft auf www.bodo.de mit Eingabe von Start und Ziel zum Recherchieren von Verbindungen. Auch dort erscheinen die Fahrpläne in diesen Tagen.

Pressekontakt

Felix Löffelholz (montags bis donnerstags)
Tel.: 0751 361 41 33

Anne Hackert (freitags)
Tel. 0751 361 41 34

E-Mail: presse@bodo.de

Über bodo:

Regional verbunden. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.

www.bodo.de www.bodo-ecard.de  facebook.com/verkehrsverbundbodo

Fahrplan-App (für Android und iOS)

bwtarif-Fahrplanauskunft: 0800 2982743 (Der bwtarif-KundenService ist telefonisch täglich & kostenlos rund um die Uhr erreichbar)